

## Der Haiku – Weg

(Erwanderbare Poesie zwischen Bad Bayersoien und Bad Kohlgrub)

### **Das Haiku**

Entstand im 17. Jahrhundert in Japan. Diese Gedichtform ist dort bis heute überaus populär. Doch werden Haikus längst in der ganzen Welt und in allen Sprachen gedichtet. In seiner klassischen Form hat das Haiku drei Zeilen je 5 + 7 +5 Silben.

Mit seinen maximal 17 Silben ist das Haiku die kürzeste Lyrikform. Weitere Merkmale: Vorliebe für Naturwahrnehmungen, mag keinen sprachlichen Pomp, hat einen Hang zum alltäglichen Unauffälligen, lässt gerne was weg, lässt mehr Dinge als Gefühle sprechen, ist eher trocken als feucht, lieber genau als „gehoben“.

### **Der Haiku-Weg**

Verbindet das „moor-duo“, die Gemeinden Bad Kohlgrub und Bad Bayersoien. Auf seinen knapp acht Kilometern durch das reizvolle Geizenmoos stehen 17 Stelen mit Haiku-Tafeln am Wegrand (Siebzehn – die magische Zahl des Haikus).

Die Gedichte selbst haben die Wanderer schnell gelesen, im Weitergehen sollen sie Stoff zum Sinnieren geben. Zwei Einführungstafeln haben die Wanderer darauf eingestimmt.

Sie stehen an beiden Wegeinstiegen, am Bad Bayersoiener Kneipp-Tretbecken in der Nähe vom „Fischerhäusl“ und an der Bad Kohlgruber „St.-Rochus-Kapelle“.

Ob man in Bayersoien startet oder in Kohlgrub, ob man nun aufs Hörnle zugeht oder auf den See, jede Richtung hat landschaftlich ihre Reize. Die Haikus funktionieren ohnehin in beide Richtungen.

### **Aktivitäten**

Der Haiku-Weg soll nicht nur eine einmalige Installation in der Landschaft sein. Er ist als befristetes Projekt gedacht (drei bis fünf Jahre), mit diversen Aktionen in seinem Umfeld.

Die wetterfesten Haiku-Tafeln sind auswechselbar. In der Erstausstattung für 2018 sind alle Haikus von Markus Fenner. Für die nächste Saison sollen aber auch neue Haikus von anderen Autoren am Weg erscheinen. Beiträge von interessierten Wanderern sind willkommen.

Geplant ist ein jährlicher Wettbewerb um die neuen Vorschläge, die an den Kunst- und Kulturverein ([www.kukubaba.de](http://www.kukubaba.de)) oder an die Touristen-Infos der Gemeinden geschickt werden können. Die Haiku-Tafeln sind einzeln auch als Souvenirs zu erwerben.